

Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur vom 09.04.2014

Als stimmberechtigt waren anwesend:

Ernst Jäger, Hans-Peter Maxeiner, Vera Frisch, Alexandra Ludwig-Tölke, Clara Klankert (für Eric Heymann), Norbert Bandur

Als nicht stimmberechtigt waren anwesend:

Bürgermeister Michael Franz, Bernd Litzinger,

Tagesordnung:

1. Beratung über die Anfrage der Bürgerliste Beselich vom 24.11.2013 zum Thema „Jugendbüro“ – Verweisung durch die Gemeindevertretung vom 13.12.2013
hier: 1. Beratungsgang (ohne Teilnahme des Bürgermeisters und des Büroleiters), die Anfrage ist als Anlage beigefügt.

Die Sitzung begann um 19.38 Uhr und war um 21.35 Uhr beendet. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur waren durch Einladung des Vorsitzenden am 27.03.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammen berufen. Ort und Stunde der Sitzung, sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage.

Da von den 7 Mitgliedern des Ausschusses die oben Genannten 6 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Hierauf ging man zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Ausschusses bemängelt, dass die Antworten der Jugendpflegerin auf die Fragen der Bürgerliste von Seiten der Verwaltung nicht weitergeben wurden.

Es wurde von den anderen Mitgliedern des Ausschusses klargestellt, dass die Antworten im Rahmen der vorletzten Sitzung der Gemeindevertretung an die Fraktionssprecher zur Weiterleitung verteilt wurden.

Von Seiten des Ausschusses wurde festgestellt, dass aufgrund der neuen Situation (Weggang von Frau Müller-Wendt) nur noch das wesentliche eingefordert werden sollte.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten sicherzustellen, dass die Auswertung der Aktion „Klappe auf“ durch die Jugendpflegerin zeitnah erstellt und dem Ausschuss vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschuss befasste sich daraufhin mit der Neubesetzung der Stelle Jugendpflege.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Stelle der Jugendpflege auf eine volle Stelle im Haushalt anzuheben.

Begründung :

Neben den mittlerweile auf die Stelle der Jugendpflege abgestellten Verwaltungsaufgaben bleibt eigentlich kein Raum für einen direkten Kontakt zu den Jugendlichen, dieser soll zu allen Jugendlichen der Gemeinde Beselich in allen Ortsteilen aufgebaut werden. Ferner soll ein entsprechender Internetauftritt mit Kontakt und Kommunikation zu den Jugendlichen aufgebaut werden. Eine "Entschlackung" der Verwaltungsaufgaben soll bei der neuen Stellenbeschreibung berücksichtigt werden. -

Über die Empfehlung und die Begründung wurde getrennt abgestimmt.

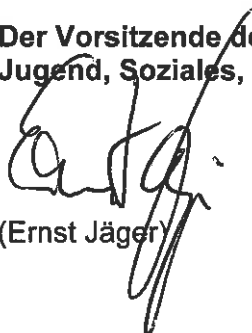
1. Empfehlung:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Begründung:

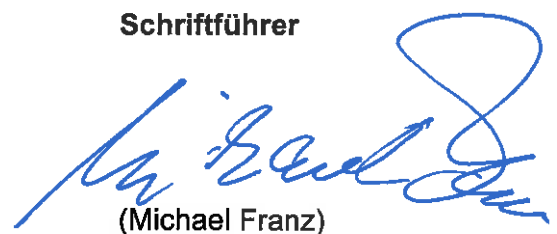
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Der Vorsitzende des Ausschusses für
Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur**



(Ernst Jäger)

Schriftführer



(Michael Franz)